

berg, welcher 1520 in Budissin seinen Einzug hielt und von den Ständen anerkannt wurde. —

1522 fing man an das sogenannte Würzner Bier zu brauen, da man früher nur Weißbier kannte. Diese neue Art von Bier nannte man Klotzmilch, entweder war dieses der Name des ersten Brauers oder die Benennung kommt von dem Klotze her, welcher vor das Haus als ein Zeichen, daß hier Bier zu haben sei, gesetzt wurde.

Am Sonntage nach Nicolaus hielten mehrere Bürger eine Versammlung wegen der Straße von Priebus, welche die Görlitzer verwehren wollten. Die versammelten Bürger gingen dann zum Bürgermeister und baten denselben, den Rath zu versammeln, indem sie Etwas anbringen wollten. Der Bürgermeister willigte in das angebrachte Verlangen und den folgenden Dienstag wurde die Gemeinde vor den versammelten Stadtrath beschieden. Bei dieser Versammlung rief der Sprecher der Gemeinde, Andreas Harte aus: „Wer bei der Gemeinde stehen wolle, solle auf einen besondern Platz treten.“ Diese Aeußerung nahm der Stadtrath für Tumult an und ließ den Sprecher auf den Wendischenthurm einsperren, aus welcher Haft er nach fünf Tagen auf die Bitten der Gemeinde befreit wurde —

Budissin erhielt in dem Jahre 1523^{*)} von dem Könige die Privilegien, welche die Stadt bis jetzt erhalten hatte, bestätigt. Auf den König Ludwig folgte Ferdinand I., Erzherzog von Oesterreich, 1527, welcher am Tage Matthäi zu Prag zum Könige von Böhmen gekrönt wurde,

^{*)} Ich würde, da ich im Besitze dieses Privilegiums bin, solches mittheilen, allein es sind schon über Confirmationen mehrere abgedruckt worden, und so kann dieses deshalb aus-
allen
D. B.